

Coronavirus: Situation in Lesotho

Aktuelle Lage und Info-Updates

Das AußenwirtschaftsCenter Johannesburg informiert österreichische Unternehmen über Auswirkungen des neuartigen Coronavirus (COVID-19) auf Geschäftstätigkeit und Wirtschaft in Lesotho.

Stand: 02.12.2020

Die Grenzübergänge Maseru Bridge, Caledonspoort (Butha Buthe), Maputsoe Bridge, Qachas Nek Bridge und Vanrooyens Gate (Mafeteng) sind aktuell lediglich für bestimmte Kategorien von Reisenden geöffnet. Die Ein- und Ausreise sind für Personen in wesentlichen Dienstleistungsjobs und den Handel gestattet. Die Regierung von Lesotho hat angekündigt, dass per 1. Oktober fünf weitere Personengruppen ein- und ausreisen dürfen: Geschäftsleute, Studenten, Einwohner mit Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis für außerhalb von Lesotho, Schwerkranke und Menschen mit besonderen Reisebedürfnissen.

Einreise- und Reisebestimmungen

Erleichterung für Geimpfte	Erleichterung für Genesene	Erleichterung für Getestete
Nein	Nein	Ja
		Grenzübertritt Berechtigte müssen einen negativen COVID-19-(PCR- (Polymerase-Kettenreaktion))Test vorweisen, der nicht älter als 72 Stunden sein darf.

SAA Airlink-Flüge zwischen Maseru und dem Flughafen Johannesburg wurden wieder aufgenommen, jedoch mit einem sehr reduzierten Flugplan.

Bei Fragen ist das [AußenwirtschaftsCenter Johannesburg](#) gerne für Sie da.